

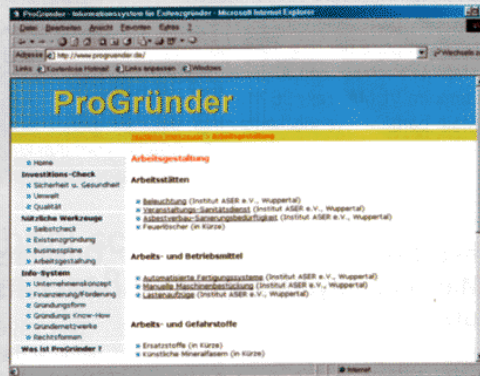
Existenzgründerportal ProGründer

Unter dem Kurztitel ProGründer – Sicher investieren und gesünder arbeiten wird seit August 2002 das Projekt „Arbeitsschutzberatung als Teil einer neuen Qualität der Unternehmensgründung“ durchgeführt, welches u. a. vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen und von der Arbeitsschutzverwaltung NRW unterstützt wird.

Mit Beginn des Jahres 2003 ist dazu die Homepage unter www.progruender.de freigeschaltet worden. Dort werden angehenden Existenzgründern, Jungunternehmern und Gründungsberatern selbständig einsetzbare Werkzeuge sowie ein Informationssystem für den Gründungs- und Beratungsprozess zur Verfügung gestellt. Dabei wird der „Investitions-Check“ als Online-Rechner für den selbständigen Einsatz angeboten, welcher im Projekt noch weiterentwickelt und erprobt werden soll. Unter der Rubrik „Nützliche Werkzeuge“ werden unterschiedliche Online-Rechner verschiedener Anbieter in den Unterrubriken „Selbstcheck“, „Businesspläne“ und „Arbeitsgestaltung“ übersichtlich zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass diese Werkzeuge dem Existenzgründer oder dem Gründungsberater nicht weiterhelfen, wird dort das auf der Basis des „Informationssystems für den Arbeitsschutz“ (s. a. www.asinfo.de) entwickelte gründer-spezifische Informationssystem „Info-System“ angeboten, welches zielgerichtet auf über 16 000 spezifische Existenzgründer-Webpages zugreift.

Es wird angestrebt, Teile dieses Existenzgründungsangebots später in eines der national und europäisch prämierten NRW-Website-Angebote (s. a. Bürgerportal Arbeitsschutz NRW – www.arbeitsschutz.nrw.de, Preisträger im „e-Government Wettbewerb der Bundes- und Landesverwaltungen“ des Jahres 2000; Kompetenznetz Arbeitsschutz NRW (KomNet) – www.komnet.nrw.de, Preisträger „The very best practise of e-Government in Europe to day“ im Jahr 2001 der Europäischen Kommission; Gemeinschaftsinitiative Gesünder Arbeiten e.V. (GiGA) – www.gesuender-arbeiten.de, Preisträger „Good-Practise-Award“ des Jahres 2002 der Europäischen Arbeitsschutzagentur in Bilbao) oder in ein Existenzgründerportal des Landes Nordrhein-Westfalen zu integrieren. Weitere Informationen unter www.progruender.de

TÜ 9963



Kurz notiert

Die Zentrale Erfassungsstelle asbeststaubgefährdeter Arbeitnehmer (ZAs), eine Gemeinschaftseinrichtung der Unfallversicherungsträger, hat eine Internetpräsenz eingerichtet. Unter www.textil-bg.de/ZAs/Index_ZAs.html sind Informationen über die Aufgaben der ZAs, statistische Angaben, Verfahrenshinweise sowie ein Download-Bereich verfügbar, über den Formulare zum Meldeverfahren, Informationsblätter und der Untersuchungsbogen für den Arzt heruntergeladen werden können.

Der Bundesverband BioEnergie (BBE) wurde im Dezember 2002 gegründet. Er will allen an der Förderung der Bioenergie interessierten Verbänden, Unternehmen und sonstigen Institutionen die Möglichkeit schaffen, ihre Aktivitäten auf Bundesebene koordiniert zu stärken. Geschäftsführer ist Dipl.-Volkswirt *Bernd Geisen*. Weitere Informationen unter www.bioenergie.de.

Einen Online-Leitfaden für Forscher hat die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in Bilbao herausgegeben. Er informiert über Finanzierungsmöglichkeiten für die Forschung im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz, die im neu gestarteten EU-Forschungsrahmenprogramm RP6 angeboten werden. Er ist im Internet unter der Adresse <http://europe.osha.eu.int/research/framework> einsehbar.

Die nationalen Normen Japans können ab sofort in der englischen Übersetzung von den Nutzern des Download-Service des Beuth Verlags, myBeuth, im PDF-Format heruntergeladen werden (www.mybeuth.de).

Die neue TA Luft mit allen relevanten VDI-Richtlinien und DIN-Normen haben VDI und DIN auf einer neuen CD-ROM zusammengefasst. Damit stehen dem Anwender alle im Regelbereich der TA Luft notwendigen Informationen zur Verfügung. Die neue TA Luft verweist auf mehr als 90 Richtlinien bzw. Normen aus verschiedenen Regelwerken und fordert deren strikte Anwendung. Die CD-ROM ist für 298,- € beim Beuth-Verlag, 10772 Berlin, Tel.: 030/2601-2668, erhältlich.

E-Learning-Programm für Nutzfahrzeugfahrer

Wertvolle Tipps im Umgang mit dem Lkw gibt jetzt eine neue Internetseite mit dem Titel „eFahrertraining“ der DaimlerChrysler AG. Für Fahrer, Fuhrparkleiter und Transportunternehmer werden auf der Internetseite www.mercedes-benz.de/lkw, Top-Thema „eFahrertraining“ alle Inhalte und Tipps dargestellt, die dem wirtschaftlichen, sicheren und umweltschonenden Umgang mit dem Lkw dienen.

Das „eFahrertraining“ dient dem Erfahrungsaustausch und soll in erster Linie auf die umfangreichen Mercedes-Benz Fahrerprogramme aufmerksam machen. Es orientiert sich am Tagesablauf eines typischen Fahrers, der morgens in seine Sattelzugmaschine einsteigt, auf Tour geht und dann am Bestimmungsort den Lastzug absattelt. In den Bereichen vor, während und nach der Fahrt wird Schritt für Schritt gezeigt, wie die moderne Lkw-Technik zum eigenen Vorteil genutzt und eingesetzt werden kann. Unter dem Motto „wirtschaftlich, vorausschauend, sicher und entspannt“ wird das Know-how von der morgendlichen Onboard-Kontrolle über die richtige Gangwahl und cleveres Bremsen bis zum sicheren Abstellen des Fahrzeugs dargeboten.

TÜ 9985